



## Medienmitteilung

Medienstelle Züri Fäscht 2010 . Michèle Bamert . michele.bamert@zuerifaescht.ch . 043 344 52 35

Zürich, 16. Juni 2010

### **In 16 Tagen beginnt das grösste Fest der Schweiz**

**Der Countdown läuft – schon bald ist es so weit: Vom 2. bis 4. Juli 2010 wird in Zürich wieder fröhlich und ausgelassen gefeiert. Die Strassen und Plätze rund um das Seebecken von der Landiwiese bis zum Zürichhorn sowie in der Altstadt entlang der Limmat bis zum Hauptbahnhof werden zu pulsierenden und belebten Festplätzen. Auch 2010 laden wiederum zahlreiche Attraktionen zum Feiern und Verweilen ein. Die beiden Feuerwerke vom Freitag- und Samstagabend sind traditionellerweise die gefeierten Höhepunkte. Das OK Züri Fäscht erwartet an den drei Festtagen rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher.**

Alle drei Jahre fällt Zürich für drei Tage in einen einzigartigen Festtaumel. Anlässlich des Züri Fäscht zeigt sich die sonst eher nüchterne Limmatstadt von ihrer ausgelassenen Seite. Nun ist es endlich wieder so weit: Vom 2. bis 4. Juli 2010 locken zahlreiche Attraktionen ans Seeufer, an die Limmat und in die Altstadt. Das Fest bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas. Traditionell bilden die beiden Feuerwerke am Freitag- und Samstagabend den nächtlichen Höhepunkt für Jung und Alt. Am Freitag wird das Feuerwerk mit dem Titel „Fire“ durch sog. „New Classic“- und am Samstag durch Pop-Musik begleitet; dann unter dem Motto „Pyrosymphonie“. Am Samstagabend gibt es für die Festbesucher am Nachthimmel eine Überraschung, die Teil des Feuerwerks ist, und zuvor in der Schweiz noch nie zu sehen war. Zur musikalischen Untermalung der beiden Feuerwerke werden rund 300 Lautsprecher auf dem Festgelände installiert.

Das Züri Fäscht 2010 fällt in die Zeit der Fussball-WM. Damit es bei Spielverlängerung keine Überschneidung gibt, hat das OK Züri Fäscht beschlossen, die Feuerwerke eine halbe Stunde später zu starten – also um 23 Uhr.

#### **Das grösste Volksfest der Schweiz kann schon bald beginnen**

Das Züri Fäscht 2010 ist für den Grossandrang gerüstet: 120 Schausteller-Betriebe und 60 Bühnen sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung, 300 Markt- und Verpflegungsstände garantieren kulinarische Vielfalt.

Wegen des Baus des Parkhauses unter dem Sechseläutenplatz findet 2010 die grosse Chilbi auf der Landiwiese statt. Ein Abstecher ans Wollishofer Seeufer lohnt sich. Und wer die Chilbi am Züri Fäscht verpasst, kann einen Besuch bis am 11. Juli nachholen. Bis dann wird die Chilbi nämlich verlängert.

Das detaillierte Programm ist im Festführer ersichtlich. Erhältlich ist der Festführer ab 24. Juni bei zahlreichen Programmheftverkäufern in und um Zürich für fünf Franken. Zudem kann der Festführer schon heute im Internet unter [www.zuerifaescht.ch](http://www.zuerifaescht.ch) vorbestellt werden.

Das OK Züri Fäscht rät den Festbesuchern dringend, den öffentlichen Verkehr zu benutzen. Im Auftrag des Zürcher Verkehrsverbundes verkehren während der beiden Festnächte über 450 S-Bahn-Extrazüge und weit über 1000 Tram- und Busverbindungen. Für keinen anderen Einzelevent im Grossraum Zürich wird ein so umfangreiches Angebot bereitgestellt.

### **Erstmals Depot auf PET- und Alu-Gebinde am Züri Fäscht**

Wie bereits an kleineren Volksfesten in und um Zürich, wird beim Kauf von Getränken in PET- oder Alu-Gebinden ein Depot erhoben. Beim Kauf gibt es zusätzlich zum Getränk einen Jeton. Bei Rückgabe des leeren Gebindes und des Jetons erhält man das Depotgeld von 2 Franken zurück. Das OK des Züri Fäschts unterstützt die Rückgabe von PET und Alu. Einerseits werden wertvolle Werkstoffe sachgerecht entsorgt und wiederverwertet, andererseits verkleinert sich der Abfallberg, und die Belastung für die Umwelt nimmt ab.

### **Offizieller Festbeginn**

Stadtpräsidentin Corine Mauch und OK-Präsident Robert Kaeser eröffnen das Züri Fäscht am Freitag, 2. Juli, um 16.45 Uhr auf der Quaibrücke. Damit verwandelt sich Zürich in einen grossen Festplatz. Das OK des Züri Fäscht geht davon aus, dass bei gutem Wetter bis zu zwei Millionen Menschen mitfeiern werden.

Weitere **Informationen zum Fest** finden Sie unter [www.zuerifaescht.ch](http://www.zuerifaescht.ch).

In der Rubrik „Medien“ sind Faktenblätter zu den Themen „Verkehr“, „Entsorgung und Recycling“ sowie eine Aufstellung zur Feuerwerksmusik abrufbar.

Das **Fest der Superlative** wurde 1951erstmals durchgeführt und gehört seit 1976 alle drei Jahre fix in den Fest-Kalender der Stadt Zürich. Im 2010 können die Besucher die Attraktionen des Züri Fäscht wiederum kostenlos geniessen.

Zudem arbeiten **zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie alle OK-Ressort-Chefs** freiwillig an der Organisation mit. Ohne die **Unterstützung fast aller städtischen Abteilungen** wäre die Infrastruktur für das Züri Fäscht nicht bereitzustellen.